

Zweiter Aufsatz

Suchen Sie sich eins der folgenden Themen aus und schreiben Sie einen entsprechenden Text. Benutzen Sie Ihre Phantasie, aber nehmen Sie alle "Fakten", die Sie brauchen, aus *Schachnovelle* von Stefan Zweig.

Schreiben Sie bitte zwei bis drei getippte Seiten. Lassen Sie bitte eine Zeile Abstand zwischen den Zeilen und 3 cm links und rechts am Rand frei.

Themenauswahl

Erzählen Sie einen Teil der Geschichte *Schachnovelle* aus der Perspektive einer anderen Figur, als im Text erzählt wird. Achten Sie darauf, wie Zweigs Ich-Erzähler (z. B.) erzählt, und denken Sie daran, dass eine andere Person nicht alles weiß und vielleicht nicht alles so sieht, wie Zweigs Ich-Erzähler es erzählt. Es könnte auch sein, dass diese Figur einiges erkennt (merkt, meint, hofft), was Zweigs Ich-Erzähler selbst gar nicht gemerkt oder begriffen hat.

Schreiben Sie als "Ich-Erzähler" in der ersten Person.

1. Am Abend nach der Schachpartie, die um drei Uhr nachmittags stattgefunden hat, erzählt McConner aus seiner Perspektive einem anderen Schiffspassagier, der nicht anwesend war, von der Schachpartie und von den beiden Spielern.
2. Die Krankenschwester in dem Wiener Krankenhaus, wo Dr. B. vor einiger Zeit mit schweren Verletzungen hinein geliefert wurde, schreibt ein Tagebuch, in dem sie erzählt, was sie persönlich von dem interessanten Patienten alles erfährt, seitdem er wieder angefangen hat zu reden.
3. Dr. B schreibt zehn Jahre später von Rio aus einen Brief an den Wiener Arzt, der damals seine Entlassung vom Krankenhaus ermöglicht hatte. Er erzählt dem Arzt im einzelnen, was er an Bord des Schiffes erlebt hat und wie er alles aus seiner jetzigen Sicht sieht und versteht.